



# Capex Gate Reporting zur kurzfristigen Steuerung des Capital Expense

Myles Keane/Dirk Blaurock

15. Juni 05

# Agenda

- Capex Steuerung Projekt
- Fachliche Konzeption Capex Gate Konzept
- Umsetzung Capex Gate Konzept
- Randbedingungen und operative Änderungen
- Fragen und Antworten

# Special Interest Days Oracle Applications, DOAG, 15.06.2005, Munich

- **Myles Keane,**
  - **Projektmanager  
Controlling, o2 Germany**
  
- **Dirk Blaurock,**
  - **selbständiger  
Oracle Applications Berater**

# Capex Steuerung

# 1

Projektziele

Projektelemente

Randbedingungen

# Projektziel

## **Ausgangsvoraussetzung**

Bislang konnte das Capex Budget nicht optimal gesteuert werden gegen

- Offene Anforderungen (in Genehmigung)
- Offene Bestellung (Bestellobligo)
- Rückstellungen (Wareneingänge)
- Ist finanziell Daten (Rechnungen, manuelle Buchungen)

## **Reporting basierte auf**

- Dynamische und zeitlich nicht synchronisierte Reports
- Mix aus PO orientierten Reporting und FA Aktivierung
- Teils nicht optimale Datenerfassung in Oracle
- Verschiedenste Interpretationen

## **Das Steering Committe hat folgendes Projektziel gesetzt**

„Ermöglichen einer kurzfristigen Steuerung und Prognose des Capex (<1Monat) bei gleichzeitiger Verbesserung der monatlichen Werte“

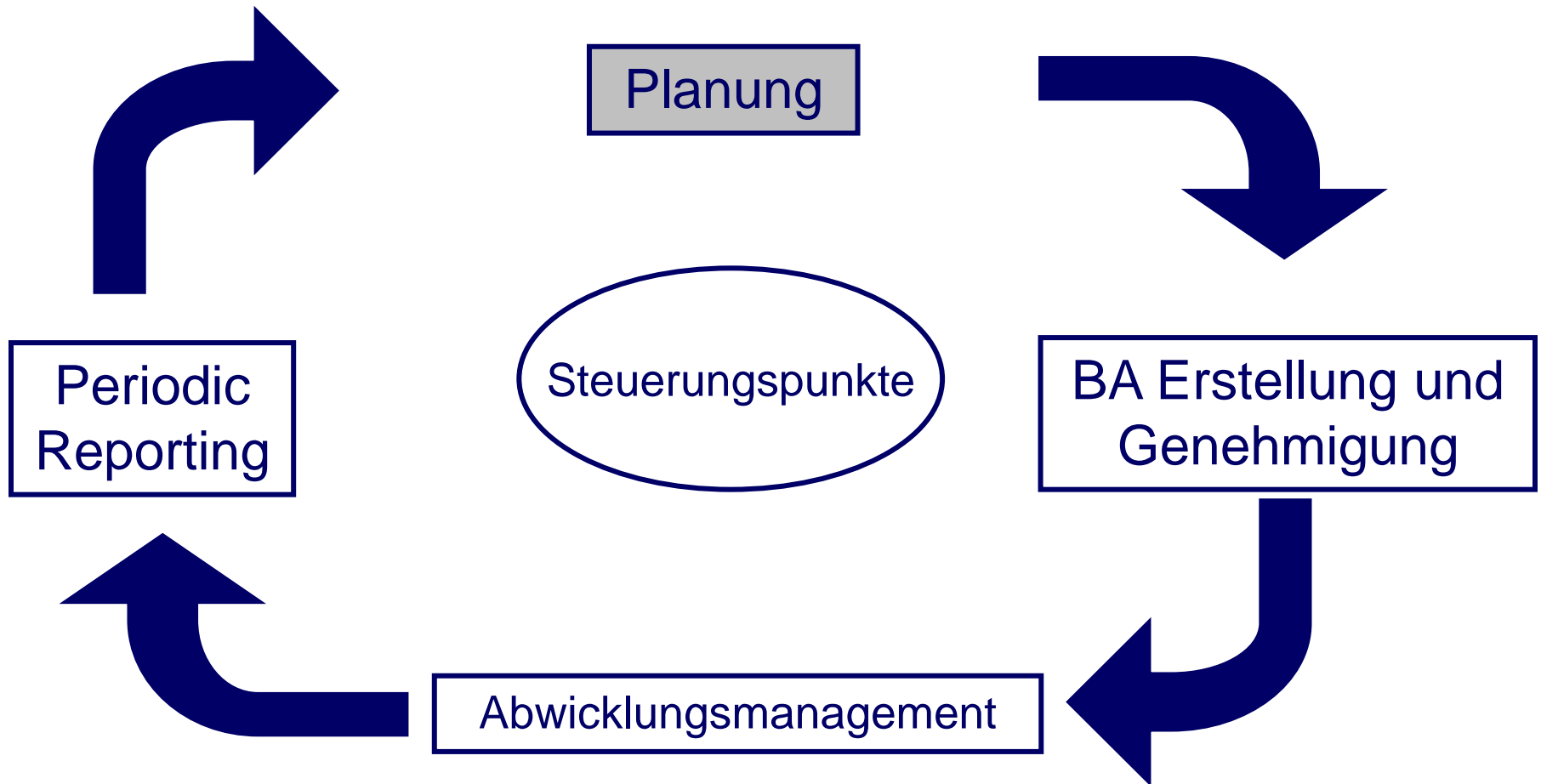
# Abgrenzung CAPEX/OPEX

**CAPEX:** Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten einer Sachanlage umfassen den Kaufpreis....., und alle direkt zurechenbaren Kosten, die anfallen, um den Vermögenswert in den betriebsbereiten Zustand für seine vorgesehene Verwendung zu bringen (IAS 16)

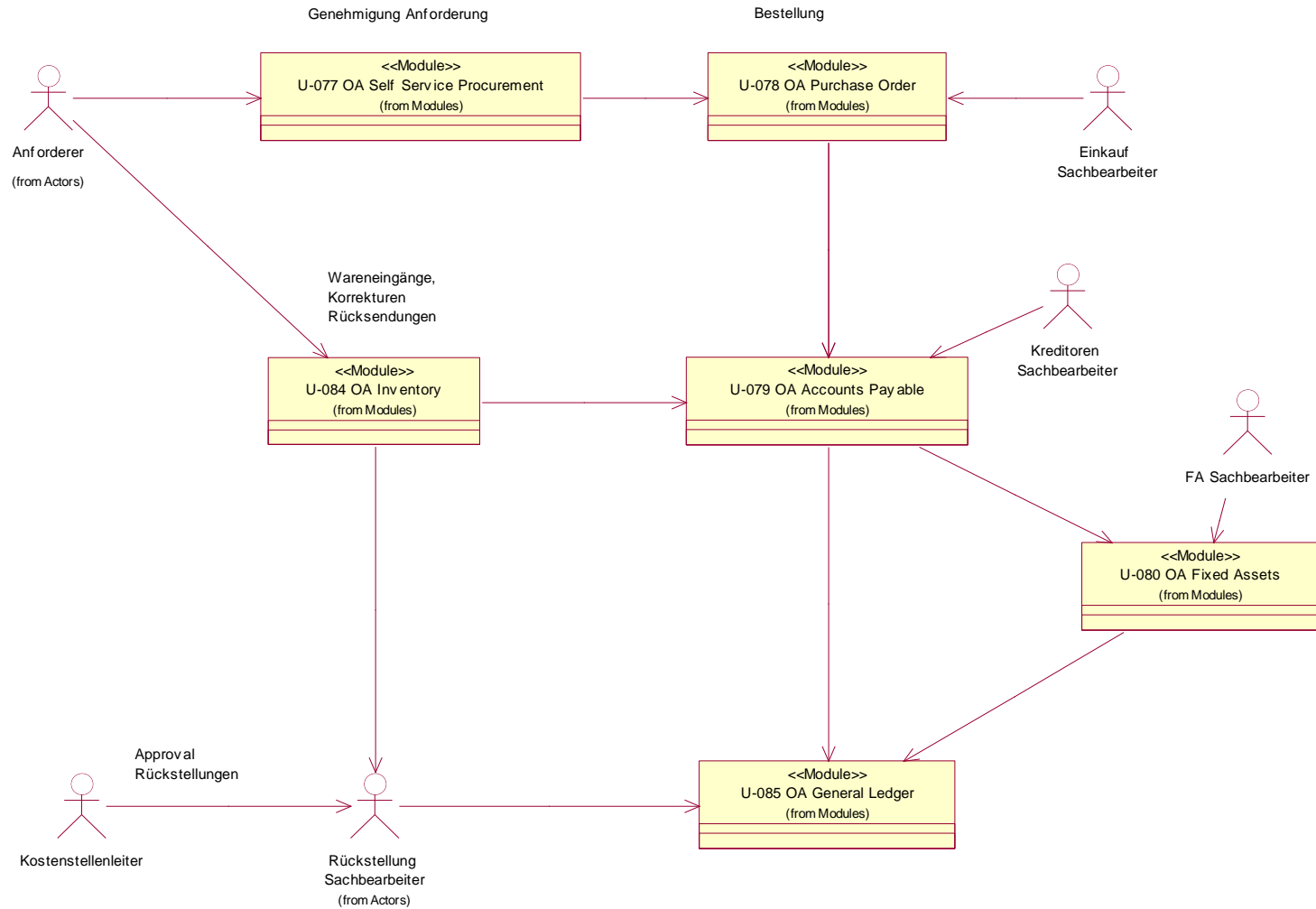
**OPEX:** laufende betriebliche Kosten, um den Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten (z.B.: Reparaturkosten, Energiekosten, Mieten, Instandhaltung ect.)

# Capex Steuerung

- Capex Steuerung heisst Steuerung der Leistung, damit die finanzielle Capex Plan Zahlen getroffen werden



# Capex Steuerung Bestellprozess



- Weitgehende Automatisierung von Anforderung bis GL



# Capex Steuerung Randbedingung

- Oracle Applications 11.0.3
  - Oracle Financials (GL, AP, AR, FA, CE)
  - Oracle Purchasing (iProcurement, PO, INV)
  - (Oracle Logistik (OE, BOM))
- Verwendung iProcurement als Budget Genehmigung für Capex Anschaffung
- Benutzeranzahl > 1000
- Budgets verwaltet in Hyperion Essbase Datenbank (Business Entscheidung)
- interner Buchungsschluss -3 AT zum Monatsende
- Hohes Transaktionsvolumen
- Weitgehende Automatisierung
- Sehr viele Schnittstellen
- PO Kontierung ist das führende in der gesamte Kette

# Capex Steuerung Projekt Steps

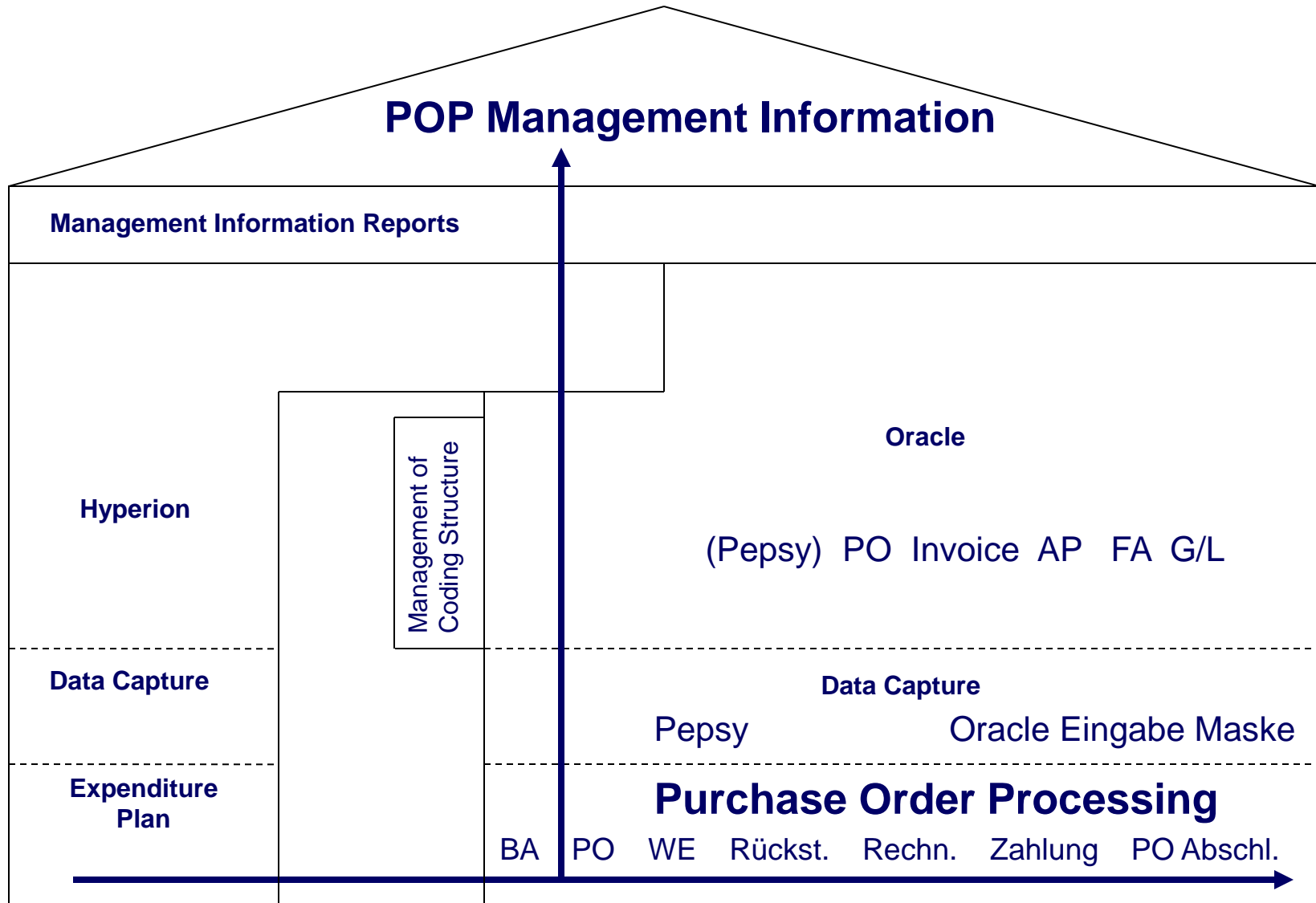
- Ist Aufnahme Capex Reporting und Oracle Datenerfassung
- Analyse Capex Reporting und Oracle Datenerfassung
- Sollkonzeption Capex Reporting und Oracle Datenerfassung
- Auswahl Reporting FronD End
- Technische Interfaces Oracle Applications
- Systemseitige Optimierung Capex Abwicklungsprozess (Datenqualität erhöhen)
- Definition von Zuständigkeiten, Kennzahlen, Abläufen

# Projekt Winners

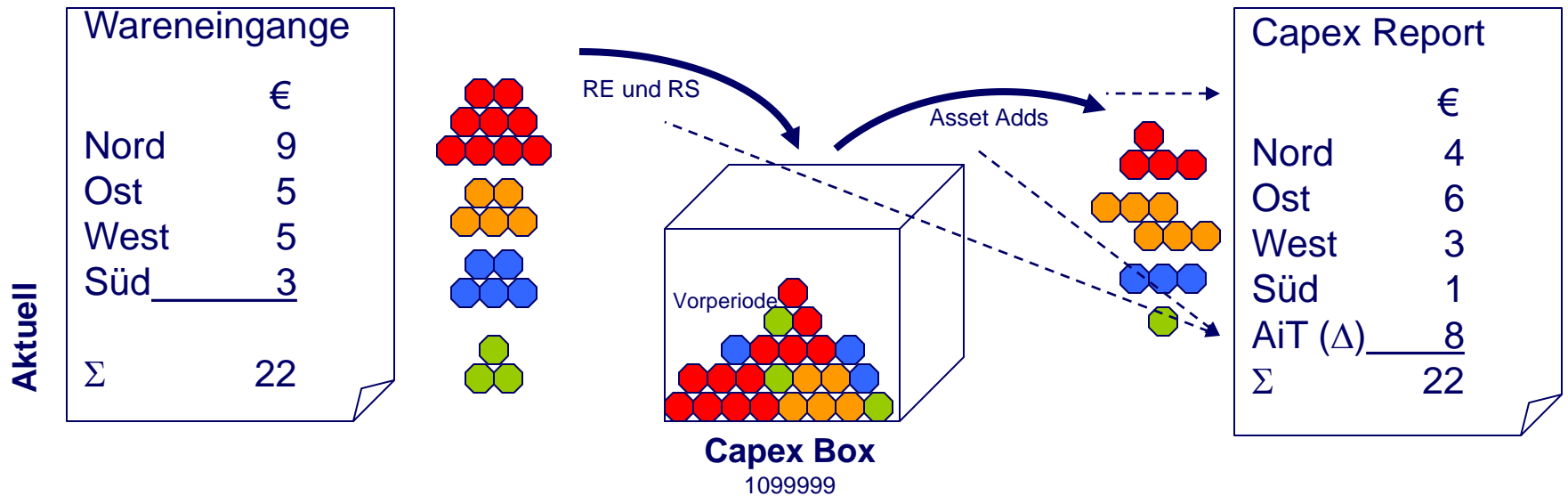
- Capex Reporting Live seit April 2005 nach 3 Monate Parallelbetrieb
  - Monthly Synchronisiertes Capex Reporting
  - Capex Zahlen stehen -3AT zur Monatsende bereit
  - Intra Month Obligo und Wareneingangsreporting
  - Transparenz des Capex von der Anforderung bis zur Buchung in GL (Drilldown)
- „Sexy“ Frond End
  - Benutzerfreundliches Frond End
  - automatische Verteilung der Berichte
  - Integration der Planzahlen (aus Hyperion)
  - Hohes Performance
  - „Drill Down“ bis auf die einzelne Transaktion
- Operative Änderungen
  - Optimierung des Capex Bestell, Abwicklung- und Rückstellungsprozess

# 2

# Umfang: Purchase Order Processing



# Reporting Prozess: Aktuellen Stand



## Problem bei heutigem CAPEX Reporting:

- Vermischung von Asset adds und WE`s. Kein Abgleich von Anlagenspiegel und CAPEX Reporting (möglich).
- Verschiedene Welten: Anforderer/Controlling Welt vs. Fixed Assets
- Problem hierbei: Asset adds werden nicht gleich den WE`s gebucht, da FA **andere** Kontierung bei der Aktivierung verwendet.

Aktivierung bei

Gefahrenübergang / Verfügungsgewalt = WE Politik

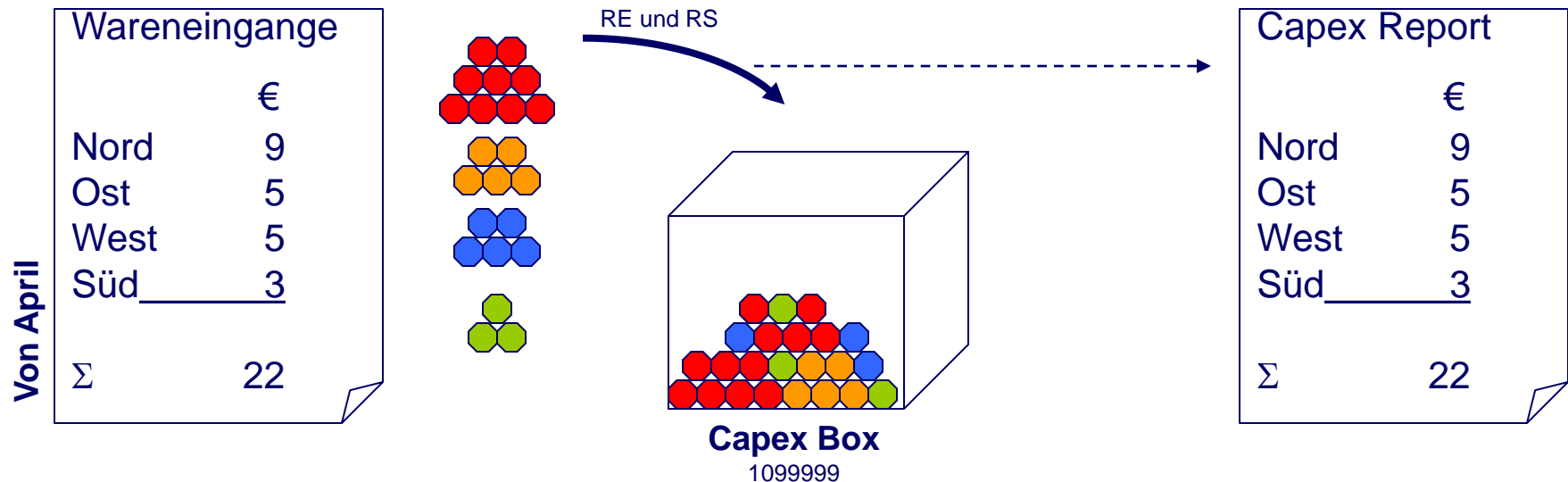
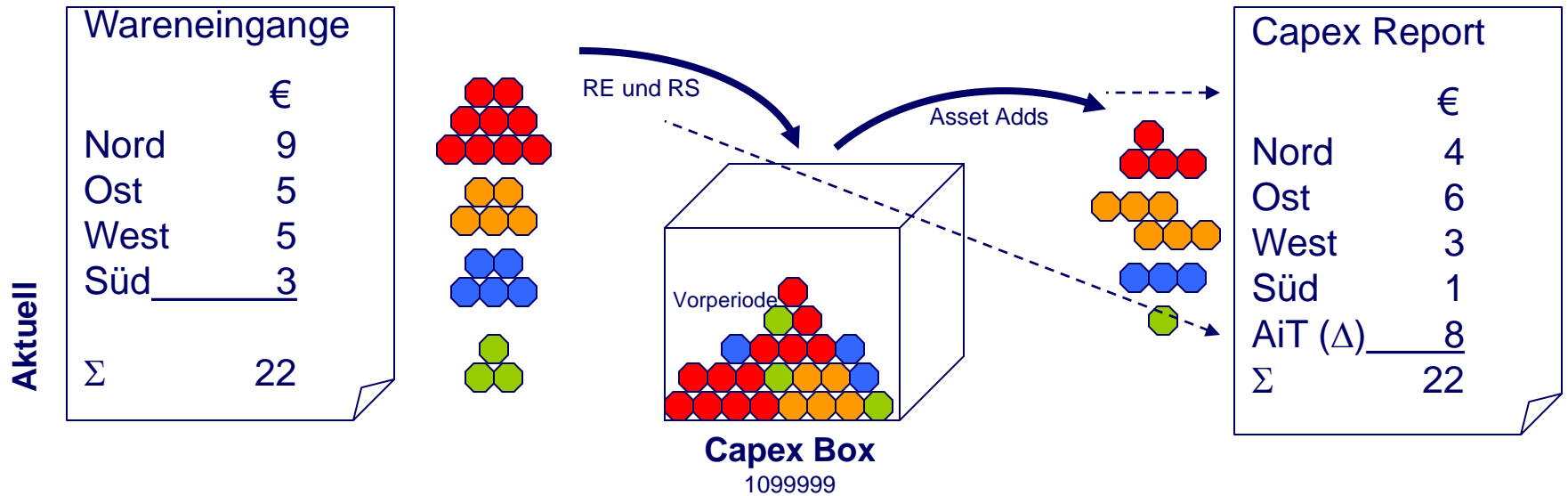
Asset Add bei im Betriebsnahme (und Rechnung)

Asset Add = Buchung auf ein bestimmtes Konto

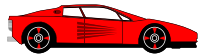
Am Monatsende Capex Box = YTD AiB

Wenn Capex Box leer am Monatsanfang, dann AiB = die Kugel im Box am Monatsende

# Vergleich Aktuellen Stand mit Gate Konzept



# Beispiel Rückstellungsmanagement



Received Invoice



Received Invoice



No Invoice

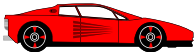


No Invoice



No Invoice

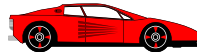
- Autos, die ich letztes Jahr gekauft habe
- Stand 31.03.
  - Invoiced 200
  - Accruals 300



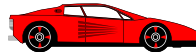
Received Invoice



No Invoice



No Invoice



No Invoice

- Autos, die ich dieses Jahr gekauft habe
- Stand YTD.
  - Invoiced 100
  - Accruals 300

## • Meine Bilanz

– Autos	9	900
– Kreditoren dafür	3	(300)
– Accruals	6	(600)

## • Meine YTD Capex

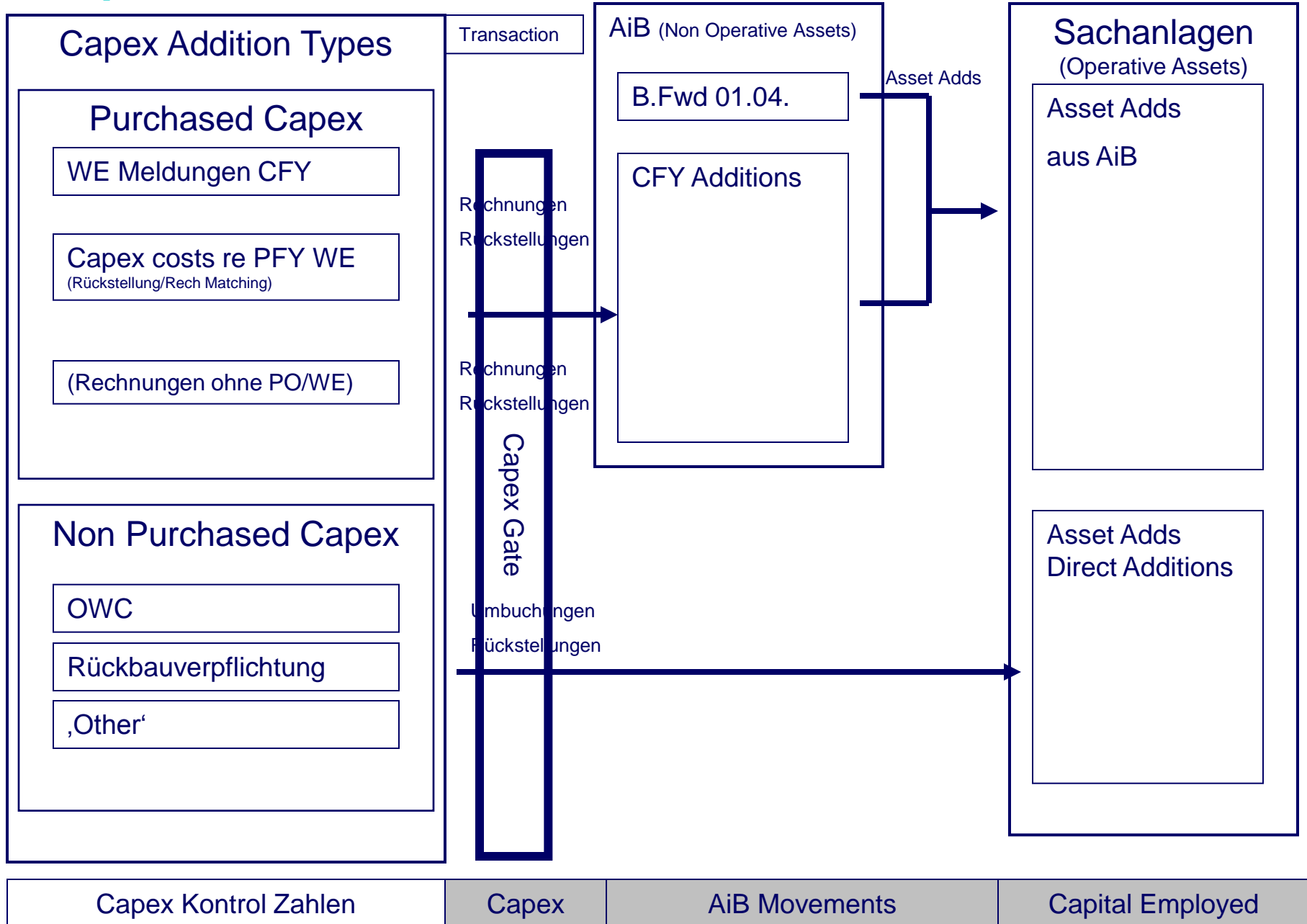
– Autos	4	400
– Kreditoren dafür	1	100
– Accruals	3	300

## • Bemerkung:

- Budgets werden gegen die Bestellung/Jahr nicht gegen Rechnung verwaltet
- Accruals in Bilanz <> YTD Accruals
- Accruals in Bilanz = Möglichkeit im Jahr Capex Ergebnis zu ‚managen‘

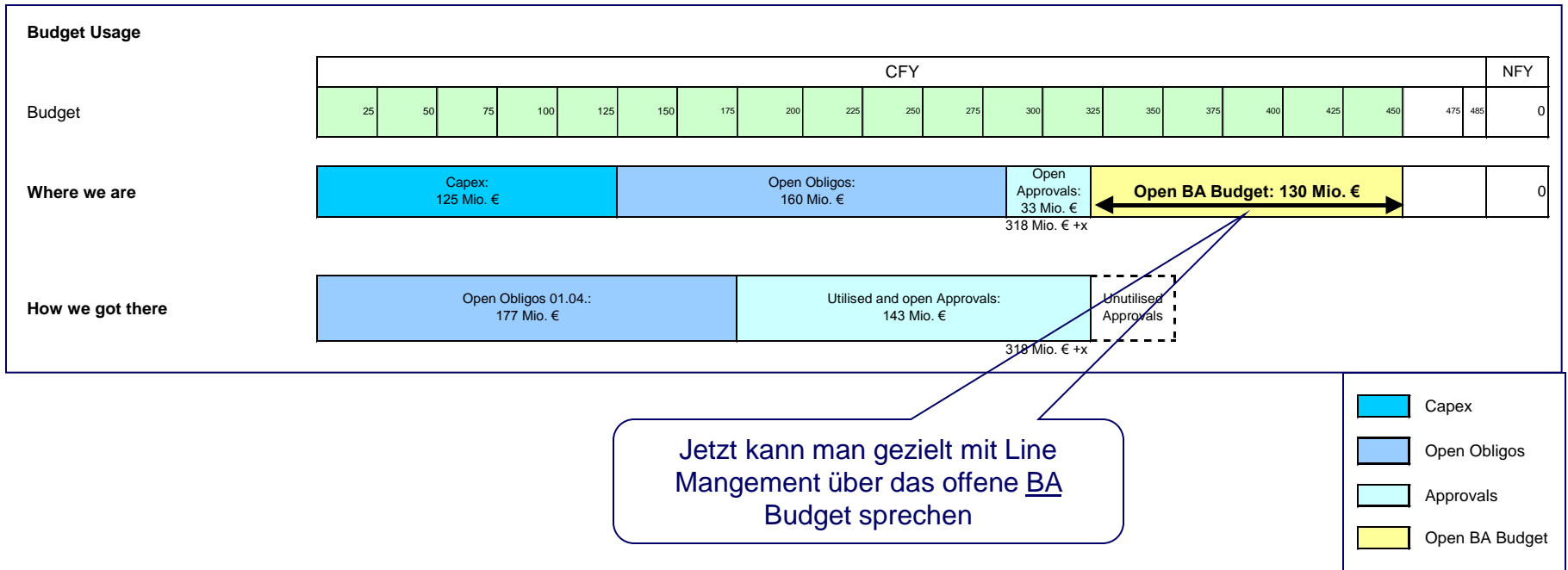


# Capex Gate Interface



3

# Beispiel: Capex Budget Usage - Purchased Capex



# Capex Interfaces

Bestellungen

Wareneingang und Month-end Reporting

Front-end  
Reports

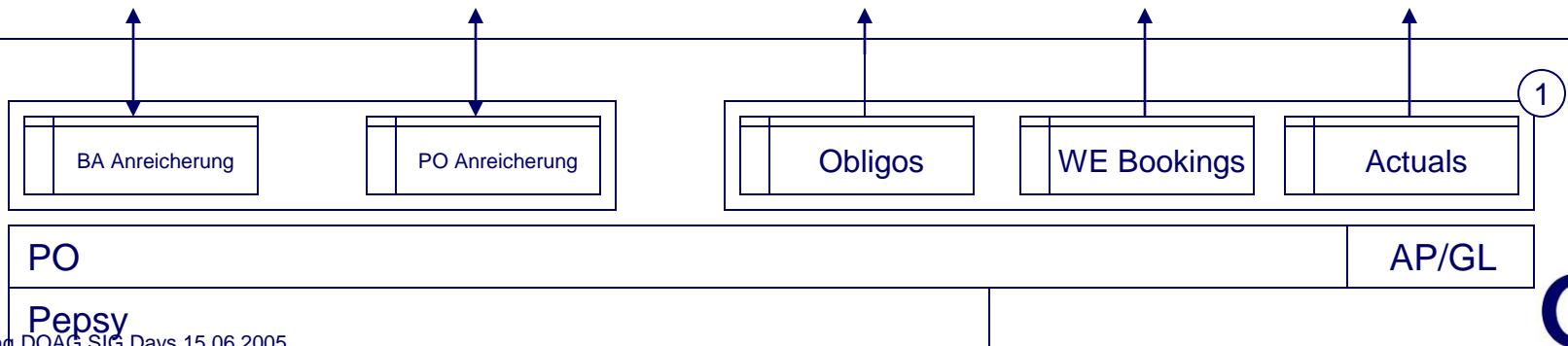
Hyperion  
Cubes  
(80%)

Staging  
Area  
(50%)

Oracle

Interfaces

Modules



# Capex Interfaces

Bestellungen

Wareneingang und Month-end Reporting

Front-end  
Reports

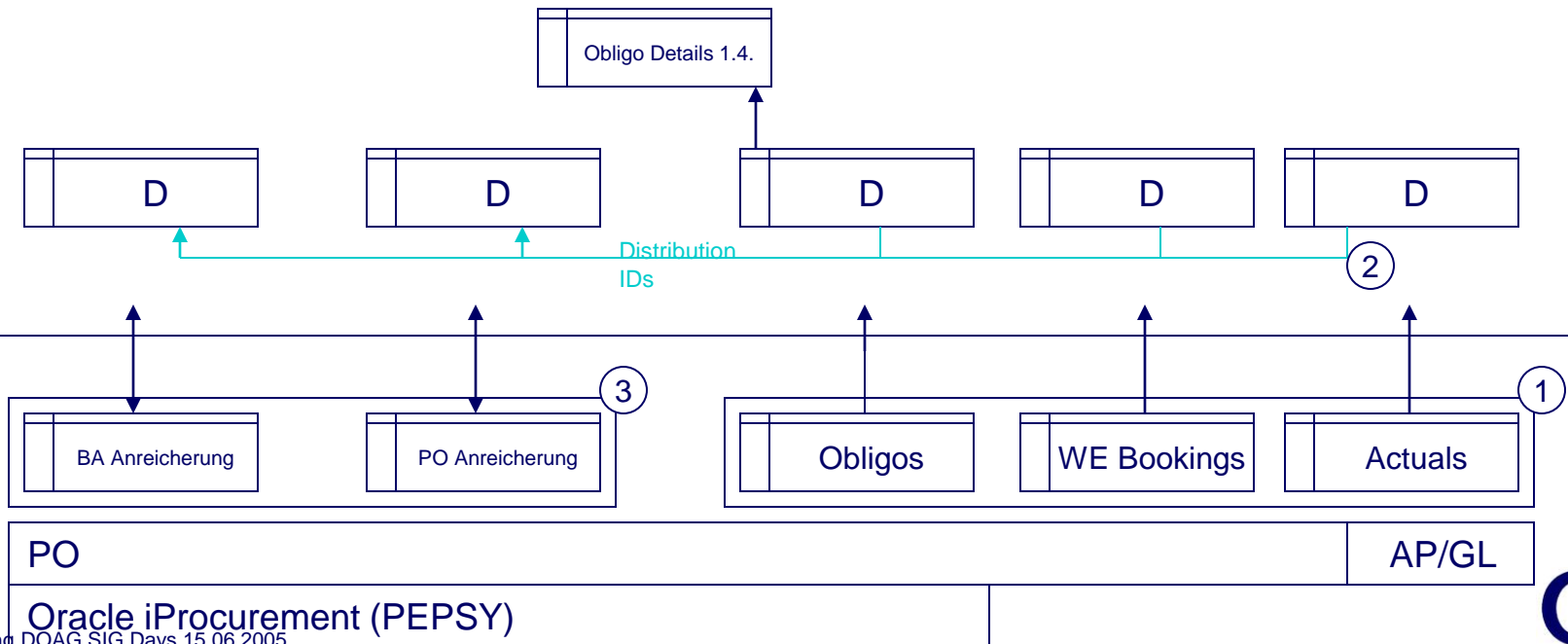
Hyperion  
Cubes  
(80%)

Staging  
Area  
(50%)

Oracle

Interfaces

Modules



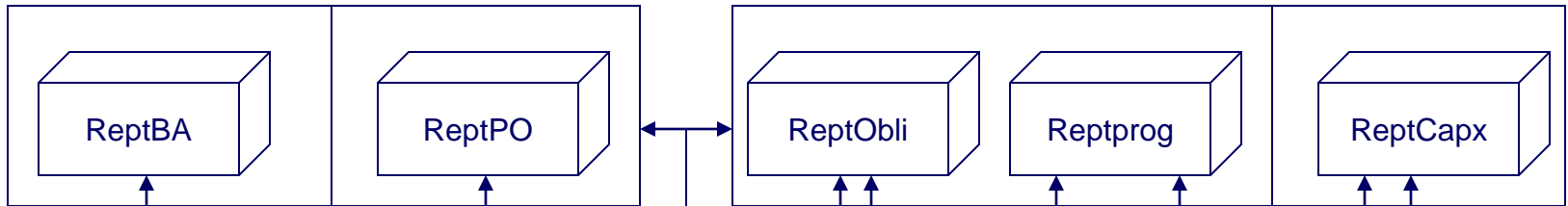
# Capex Interfaces

Bestellungen

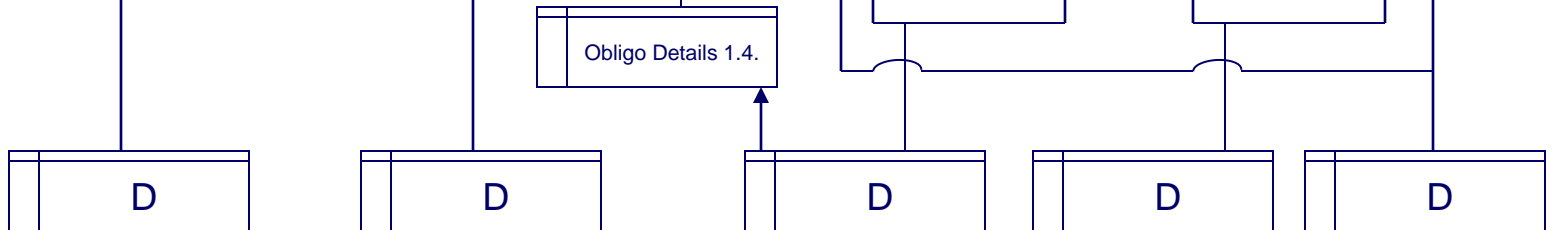
Wareneingang und Month-end Reporting

Front-end Reports

Hyperion Cubes (80%) ⑤



Staging Area (50%) ④

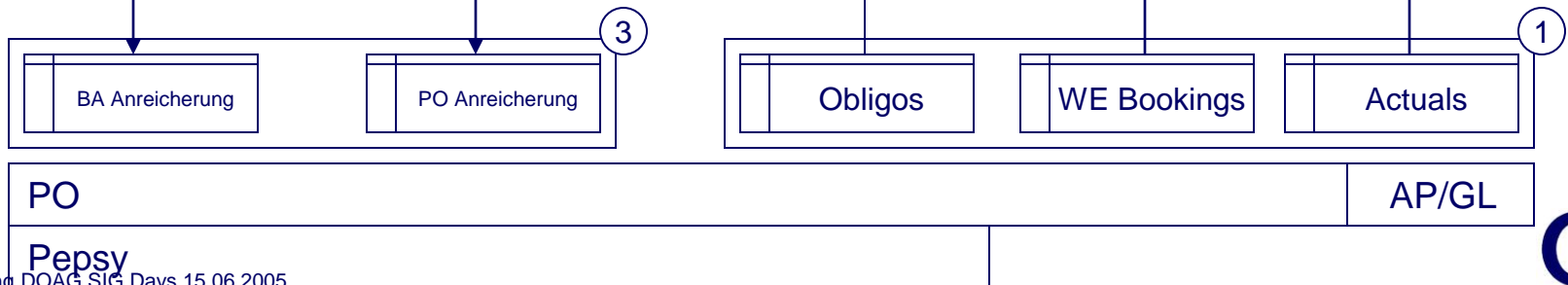


Distribution IDs

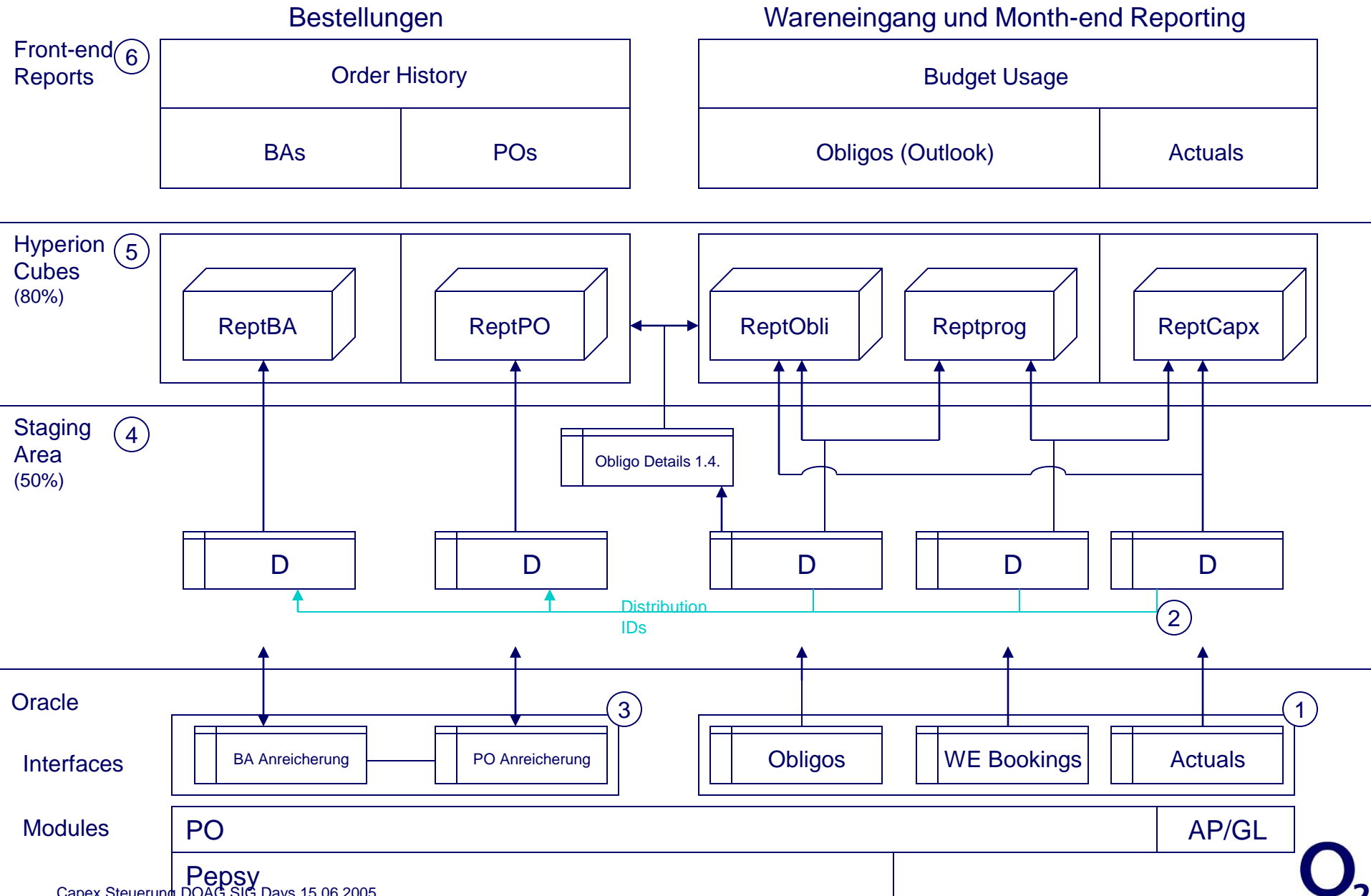
Oracle

Interfaces

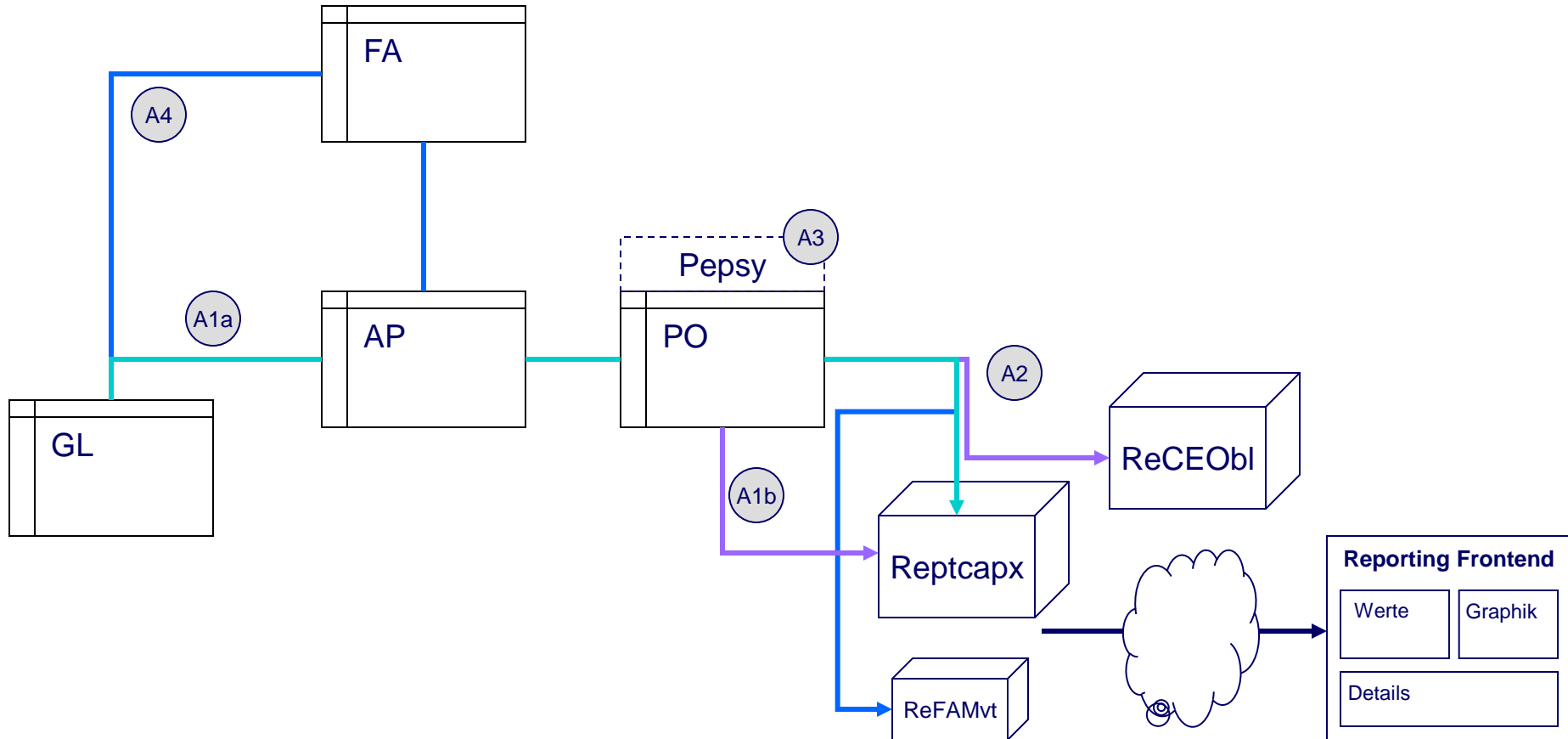
Modules



# Capex Interfaces



# GL ist die "Basis"

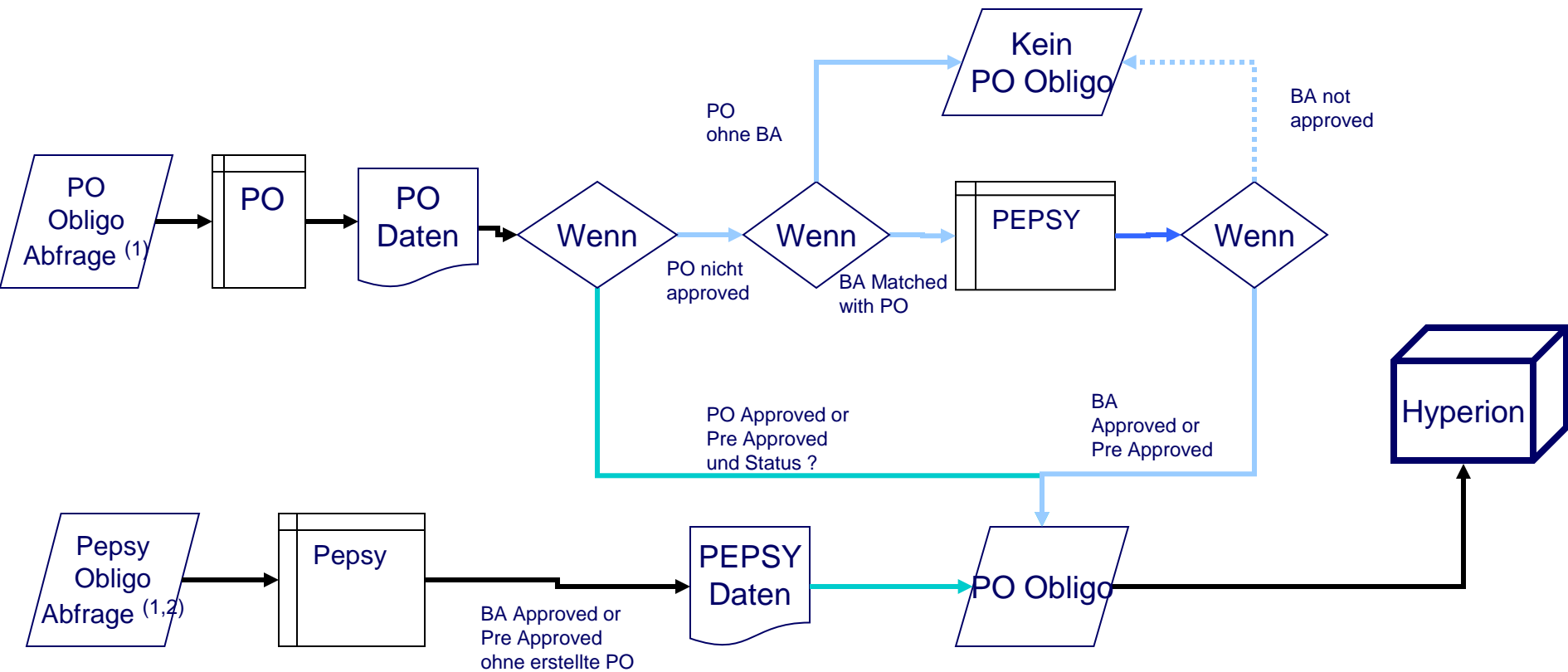


## Vorteile:

- Capex Steuerung hat die gleiche Sichtweise wie die Buchhaltung
- Keine dynamisch auf änderbaren Nebenbuchdaten basierende Berichte („Ist Welt“)



# Overview Capex Obligo Interfaces Oracle - Hyperion



(1) Eingrenzung aus Oracle erfolgt über:

PO/BA nicht

- Close
- Finally Close
- und kein Rahmenvertrag, Planbestellung und Kontrakt (nur Abrufe werden berichtet)

Oracle Werte Set „Capex Konten:“

- 1099999
- 1088888
- 1099911
- .....

(2) Eingrenzung aus Oracle erfolgt zusätzlich aus PEPSY über:

PO/BA nicht

- BA Approved
- BA Pre Approved
- Aber noch **keine** PO erstellt

# Capex Steuerung

Randbedingungen

Operative Änderungen

# 4

# Identifikation Capex Gate Konten

Sämtliche Capex Zugänge erfolgen in Oracle Applications über FA Verrechnungskonten (Rückstellungen, Rechnungen)

- Die Capex Zugangskonten sind in Oracle Applications zu identifizieren
- Abstimmungen der Capex Gate Konten

Umsetzung:

- Fixierung der FA Verrechnungskonten
- Konsequente Anwendung der Verrechnungskonto bei der PO Erstellung
- Abstimmungsprozess am Monatsende
- PO Kontierung = AP Kontierung

Betroffen:

- Controlling
- Procurement
- Accounting

# Zeitliche Synchronisation

Bislang was das Capex Reporting nicht synchron

Für ein einheitliches Reporting und plausible Daten sind die entsprechenden Capex Quellen zu synchronisieren

Umsetzung:

- Synchronisation Rückstellungsmanagement in den Monatsendprozess
- Abstimmung der Buchungskonten -3 AT vor Monatsende
- Capex Gate Schnittstellen zeitlich synchronisiert
- 4 Uploads je Monat von Oracle nach Hyperion im Rahmen des Monatsendprozess

Betroffen:

- Controlling
- Accounting

# Rückstellungsbuchungen

Die Buchung der monatlichen Rückstellungen erfolgt manuell in GL ohne Details zur Purchase Order

- Aussagefähigkeit über die Rückstellungen sind gering
- Keine Transparenz

Umsetzung:

- Erweiterung GL Buchungsbeleg um Referenzdaten zur PO
- Ausweisung der PO Details bei Rückstellungsbuchungen im Reporting

Betroffen:

- Controlling
- Rückstellungsmanagement

# Problem 3 Way Match

Oracle AP/PO Match basiert auf einen Match jeweils gegen die PO, nicht gegen den WE

- Wareneingänge werden gegen die PO gematch
- Rechnung wird gegen die PO gemacht
- Beim 3way Match wird nur geprüft, ob die Summe Wareneingang nicht überschritten wird.
  - Welche RE zur welchem WE ist nicht erkennbar
  - Beurteilung Rückstellungen wird erschwert
  - Kein Aging von Rückstellungen möglich

Umsetzung:

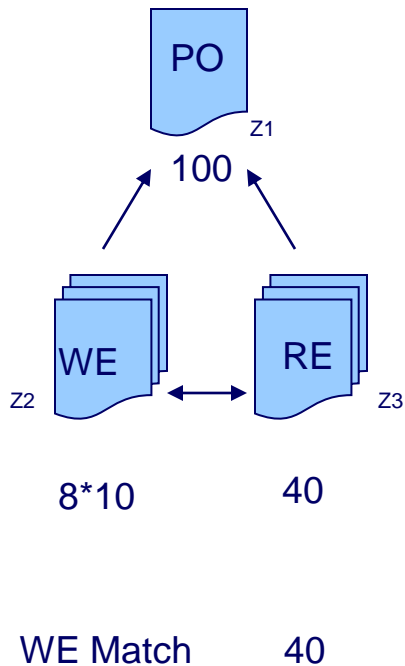
- Rückstellungsbeurteilung nach statistischen Methoden durchführen
- Warten auf 11i (Matching AP gegen WE)

Betroffen:

- Controlling
- Procurement
- Rückstellungsmanagement

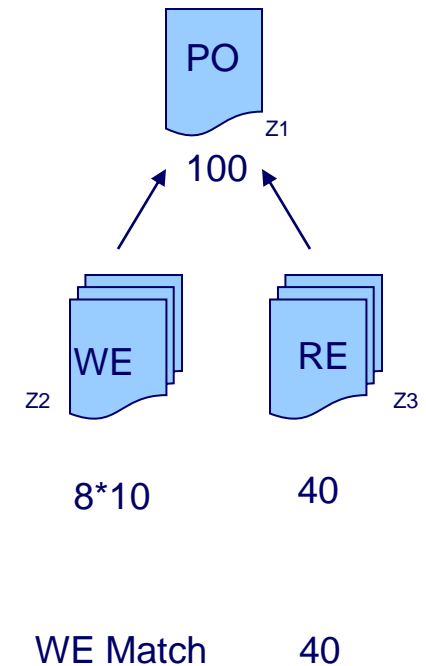
# Backup Oracle 3 Way Match

## Klassische Darstellung



- Welcher WE (= Rückstellung) wird durch Rechnung abgeschlossen?
- „On Hold“ WE werden trotzdem zur Zahlung freigegeben
- Kein Aging der Rückstellungen möglich
- Oracle hat richtiges kein 3way Match in 11.0.3

## Oracle Logik (11.0.3)



Normalerweise 3WM  
= Freigabe für Zahlung  
C4I kann erst erreicht werden,  
wenn 3WM erfolgreich

# Problem „PO Schliessen“

Bestellvolumen wird nicht ganz ausgeschöpft, belegt aber weiter Budget aufgrund der Einbeziehung des Obligos

- „unberechtigt“ offene PO's belegen Budget
- Nur der Anforderer selber kann entscheiden, ob eine PO geschlossen (bzw. storniert) werden kann
- PO kann erst storniert werden, wenn die WE Menge auch fakturiert wurde
  - Da keine Korrekturen an den WE's sonst mehr in Oracle möglich wären

## Umsetzung:

- Datenbereinigung
- Customize Self Service Maske für Endanwender zur „Meldung“, das Ihre PO nun geschlossen werden kann.
- Nach Meldung durch Anforderer keine Betrachtung der Bestellung in dem Obligo mehr
- Automatische Stornierung nach Erhalt der Rechnung.

## Betroffen:

- Controlling
- Procurement
- Rückstellungsmanagement

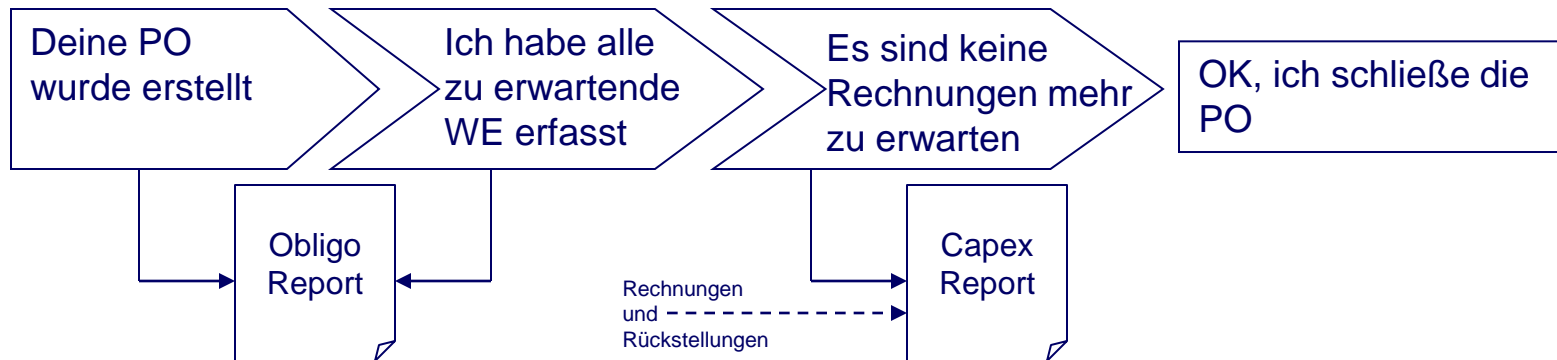


# Backup PO Schliessen Prozess

- Verantwortlichkeiten

O	:	Procurement	Prozess Owner
C4R (PC4R):	:	Controlling	Prozess Owner
	:	Anforderer	Letzte WE Flag
	:	Controlling	Periodic Reviews
	:	Controlling	Obligo Reporting
C4I	:	Accounting	Prozess Owner
	:	RST Team	Periodic Reviews
FC	:	Accounting	Prozess Owner

- Prozess



# Backup Problem „PO Schliessen“

o2: Storno und Lieferterminänderungen von PO's - Microsoft Internet Explorer bereitgestellt von o2

Adresse: <http://www.vicintek.com/2010/09/20/...>

## Restmengenstorno beauftragen

Alle auswählen    Stornokennzeichen setzen     Info an Lieferant       

PO-Nr.	BA-Nr.	Positionsbeschreibung	Sto.	Einheit	Menge bestellt	Menge WE	Menge fakturiert
<input type="checkbox"/>	298865	8979		TAG	29,0	26,0	24,5
<input type="checkbox"/>	348057	12321		STUNDEN	100,0	0,0	0,0
<input type="checkbox"/>	348058	324324		STUNDEN	20,0	14,0	0,0
<input type="checkbox"/>	348058	213121		STUNDEN	70,0	40,0	0,0
<input type="checkbox"/>	348065	324324		STÜCK	10,0	0,0	0,0
<input type="checkbox"/>	348212	100399		PAAR	3,0	3,0	0,0
<input type="checkbox"/>	348215	21313		TAG	2,0	0,0	0,0
<input type="checkbox"/>	348216	3243242		TAG	2,0	0,0	0,0

Fertig    Internet

# Problem Pflege Liefertermin

Der geplante Liefertermin („Benötigt zum“) einer Bestellung steuert direkt die periodische Einteilung des geplanten Capex Wareneingangs

- Pflege der Liefertermine sind wichtig für die zeitliche Einteilung und somit Ausweisung des Obligos/geplanten Capex
- Steuert direkt das noch verfügbare Budget in einem zukünftigen Zeitraum
- Liefertermine werden häufig direkt zwischen Lieferant und Anforderer festgelegt
- I.d.R. sind Lieferterminänderungen nicht in Oracle gepflegt

Umsetzung:

- Definition der Zuständigkeit für die Lieferterminpflege
- Customize Self Service Maske für Endanwender zur Pflege des Liefertermins in einer Bestellung
- Einordnung des Obligos anhand des vom Anwender hinterlegten Liefertermin
- Workaround für die Verteilung der Bestellungen bei zeitlich verteilten Volumenbestellungen

Betroffen:

- Controlling
- Procurement

# Sonstige Änderungen

Im Rahmen des Capex Projektes wurden weitere wichtige Änderungen in Oracle Applications durchgeführt

- Fehler in operativen Daily Reports
  - Über Änderungen an geplanten Lieferterminen gibt es keine Historie in Oracle
  - Keine Kontrolle der Genauigkeit der geplanten Liefertermine zu den Ist Wareneingängen in Oracle
  - Buchung Wareneingänge auch möglich im Monatsabschlussprozess
    - Capex schwankt
- Überarbeitung dieser Reports
  - Protokollierung der Änderung und Ausweisung der Historie im Reporting
  - Implementierung Protokollierung und Reporting
  - Customisation zur Unterbindung Capex Buchungen in diesem Zeitraum

# Q&A

# Vielen Dank

[Dirk.Blaurock@Dirk-Blaurock.de](mailto:Dirk.Blaurock@Dirk-Blaurock.de)

Tel: 0171-4923557